

Grosser Gemeinderat

P r o t o k o l l

**der 29. Sitzung vom Donnerstag, 4. Oktober 2001, 19.15 Uhr,
im Stadthausaal, Effretikon.**

Ref. 294

Interpellation Regula Kuhn, SVP, und 3 Mitunterzeichner, betr. Ersatz von Taxispen an Sozialhilfeempfänger/innen – Begründung/Beantwortung (Geschäft Nr. 192/01)

Die Antwort des Stadtrates liegt schriftlich vor, obwohl Regula Kuhn, SVP, den Vorstoss noch gar nicht begründen konnte.

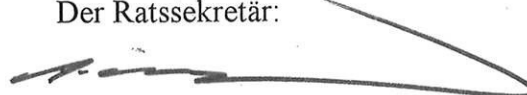
Stadtrat Willy Rüeger orientiert die Anwesenden über den wahren Sachverhalt betreffend die angeblich vom Sozialamt bezahlten Taxifahrten, die eine Sozialhilfeempfängerin für persönliche Einkäufe genutzt haben soll. Die Fürsorgebehörde habe keine Kenntnis von einer Situation, wie sie im Artikel des Zürcher Oberländers vom 29. August 2001 beschrieben werde, und somit auch keine Auszahlung von Sozialhilfe in der publizierten Weise vorgenommen. Daraus ergebe sich, dass die Ausführungen im ZO-Artikel unzutreffend seien. Das städtische Fürsorgeamt habe noch nie Taxifahrten für persönliche Einkäufe von Sozialhilfeempfänger/innen bezahlt. Beiträge an Taxifahrten würden nur gewährt, wenn eine ärztliche Verordnung aus gesundheitlichen Gründen vorliege.

In ihrem Schlusswort zeigt sich Regula Kuhn, SVP, befriedigt von der stadträtlichen Antwort. Sie habe die Antwort eigentlich so erwartet und sei davon ausgegangen, dass das Sozialamt die persönliche Situation der Sozialhilfeempfänger/innen auch im Zusammenhang mit Taxifahrten prüfe. Sie bitte jedoch den Stadtrat auch in Zukunft ähnlichen Aussagen Beachtung zu schenken, damit allfällige Missbräuche von Sozialhilfegeldern aufgedeckt werden könnten.

Schluss der Sitzung: 20.45 Uhr

ME/ck

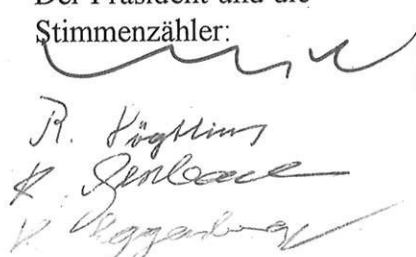
Für richtiges Protokoll
Der Ratssekretär:



A. Meyer

Geprüft und unterzeichnet:

Der Präsident und die
Stimmzähler:



R. Köglin
F. Jenke
V. Kogelberg